

Vorwort Ehrungen Ehrenamtliche

Was wäre ein Neujahrsempfang ohne Auszeichnungen!?

Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir bereits den Künstler Ottmar Hörl sowie den Unternehmer und Kinobetreiber Heinz Lochmann mit der Daimlermedaille ausgezeichnet, Jürgen Buckenmaier, Gründer der Firma Riani erhielt die Wirtschaftsmedaille.

Heute Abend steht die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Roland Wöhr im Mittelpunkt. Gleichzeitig gibt es viele weitere Menschen in unserer Stadt, die sich durch ihr hohes Engagement auszeichnen. Vier dieser besonderen Menschen wollen wir heute würdigen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz herausragen und anderen ein Vorbild sind.

Ich möchte an dieser Stelle Bundespräsident Walter Steinmeier zitieren, der bei der Ordensverleihung zum Tag des Ehrenamts im Dezember 2019 sagte:

„Menschen wie Sie auszuzeichnen, das ist eine der schönsten Aufgaben (...) – Menschen, die sich engagieren, die anpacken, Menschen, die anderen helfen. Es ist eine afrikanische Weisheit, die sagt, dass viele Menschen, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, das Gesicht der Welt verändern.

Genau das tun Sie, liebe Ehrengäste. Sie tun Dinge und verändern das Gesicht unseres Landes. Sie verändern es zum Guten. Sie tragen dazu bei, dass das Leben in unserem Land für andere und damit für uns alle besser wird.“

Diesen Worten kann ich mich nur anschließen und möchte beginnen mit Renate Gässler und Hans Fürst...

Ehrung 1

Daimlermedaille

Renate Gässler und Hans Fürst

aus Schorndorf

10 Jahre waren die beiden das Bewirtungsteam und die gute Seele in der Karl-Wahl-Begegnungsstätte (AWO)

Zehn Jahre lang waren die beiden montags, mittwochs, donnerstags und freitags für die Awo im Einsatz. Sie haben die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt, für die Skatbrüder gab's auch mal ein Bier, sonntags immer mal wieder einen Brunch und am Donnerstag hat Renate Gässler gekocht: Gaisburger Marsch, Spaghetti, Spätzle mit Soß', zum offenen Mittagstisch gab's aber auch mal einen Braten.

Den Eierlikörkuchen, den sie an manchen Nachmittagen verteilte, hat Renate Gässler selbst gebacken.

Die Stammtische und Gruppen zu versorgen, das war ihr Ding.

Sie war im Service und hat kassiert,

Hans Fürst hat im Hintergrund gewerkelt, eingekauft, am Wochenende Hausmeisterdienste übernommen – und er war „die Spülmaschine, die keinen Strom gebraucht hat“.

In der Karl-Wahl-Begegnungsstätte waren sie ein unschlagbares Team.

Und Sie würden auch heute noch mit ihrer locker-heiteren Art die Gäste gerne versorgen, wenn es die Gesundheit zuließe.

Auf Renate Gässler und Hans Fürst war nicht nur Verlass, sie haben sich auch über Gebühr engagiert.

Dafür erhalten Sie heute gemeinsam die Daimlermedaille!

Ehrung 2

Daimlermedaille

Christian Meyer

wohnt in Rudersberg

leitet die Netto-Filiale Göppinger Str.

Lebensretter beim Brand im „Löwenkeller“ in der Göppinger Straße
am 16. April 2019.

Bis zum Eintreffen der Feuerwehr befreite Herr Meyer drei Männer
aus einem Kellerschacht, suchte im brennenden UG nach möglichen weiteren
eingeschlossenen Personen und half der Feuerwehr dann noch
bei der Bergung einer körperlich eingeschränkten Person aus dem Schacht.

Die Polizei schreibt:

Hätte Herr Meyer nicht so geistesgegenwärtig reagiert, hätten alle Eingeschlossenen vermutlich eine schwere Rauchgasvergiftung erlitten und es wäre vermutlich dann auch nicht mehr möglich gewesen, diese vier Personen zu retten.

Durch sein mutiges und beherztes Vorgehen, konnte tatsächlich Schlimmeres verhindert werden.

Er selbst musste für mehrere Tage wegen einer Rauchgasvergiftung im KKH Schorndorf behandelt werden.

Wir danken Herrn Meyer heute nochmal herzlich und zeichnen ihn für seinen Mut und seine Zivilcourage mit der Daimlermedaille aus.

Ehrung 3

Städtische Verdienstmedaille in Silber

Werner Graß

wohnt in Urbach

Werner Graß erhält die städtische Verdienstmedaille in Silber für sein jahrzehntelanges Engagement beim Deutschen Alpenverein Sektion Schorndorf.

Er ist seit 1982 Vereinsmitglied

1998 – 2007	2. Vorsitzender der DAV Sektion Schorndorf
2007 – 2019	1. Vorsitzender der DAV Sektion Schorndorf

Die DAV-Sektion Schorndorf hat mehr als 3.000 Mitglieder. Damit ist sie nach den Ballsportvereinen der größte Verein im Rems-Murr-Kreis.

Engagement als Hüttenverwalter und Hüttenwart:

1993 – 1994 stellv. Hüttenverwalter der Alpenrosenhütte

1994 – 1998 Hauptverantwortlicher Hüttenverwalter Alpenrosenhütte

Darüber hinaus ist Werner Graß seit mehr als einem Jahrzehnt
Hüttenwart der Schorndorfer Hütte auf dem Kalten Feld.

Der Neubau der Alpenrosenhütte unter seiner Regie, die 2017 eingeweiht wurde,
zeigt die Zukunftsorientierung des Vereins.

Er bereitete als Vorsitzender (bis April 2019) schon wegweisende
Entscheidungen wie den Neubau einer Geschäftsstelle mit einer großen
Kletterhalle im Sportpark Rems vor.

Nach dem Auftritt der Big Band: „Ode an die Freude“

Schlusswort mit Dank

Dank an die Big Band und vor allem an ihren Leiter Johannes Groß.

Er hat den Wunsch von Herrn Wöhr, dass die Europahymne gespielt wird erfüllt und die „Ode an die Freude“ für die Big Band passend arrangiert.
Ganz herzlichen Dank dafür (Weinpräsent)!

Dank ans Team der Barbara-Künkelin-Halle und das Team der Stabsstelle Büro OB und vom Fachbereich Kommunales

Ihnen allen fürs Kommen und nun einen schönen Ausklang des Abends beim Stehempfang im Foyer.